Aus der Bad Neuenahr
Ausgabe Bad Neuenahr-Ahrweiler / Grafschaft / Altenahr
Mittwoch, 8. Mai 2013
Seite 32
Blick aktuell

PREISVERLEIHUNG ZUM FÜNFZEHNTEN INTERNATIONALEN WETTBEWERB „MATHEMATIK OHNE GRENZEN“ IN DER REGION RHEIN-AHR

Mathematik ohne Grenzenbegeistert Hunderttausende

08.05.2013, 00:00 Uhr

Die Sieger des Wettbewerbes freuten sich über die Preise. FIX

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Über die ganze Region verteilt präsentierten sich die Sieger im Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen (MoG)“ 2013 bei der Preisverleihung im Are-Gymnasium, wo Schulleiter Hans-Dieter Laubmann und Thomas J. Portugall Vertreter vieler teilnehmender Schulen willkommen heißen konnten.

Seit fünfzehn Jahren wird in der Region Rhein-Ahr dieser Teamwettstreit durchgeführt, dessen Besonderheit darin liegt, dass sowohl mathematische als auch fremdsprachliche Fähigkeiten gefragt sind. So ist zum Beispiel

die 1. Aufgabe nur auf Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch gestellt und muss auch in einer dieser Sprachen bearbeitet und gelöst werden.

Die Idee des Wettbewerbs entstand Ende der 80iger Jahre im Elsass, entwickelt von einigen Mathematiklehrern.

Sie wollten zeigen, wie Mathematik über die Staatsgrenzen hinaus die Schüler verbinden kann. Diese Idee hat sich herumgesprochen.

In ganz Europa entstanden neue Regionen, so auch 1998 am Are-Gymnasium die Region Rhein-Ahr. Weltweit wird der Wettbewerb in 18 Sprachen und 30 Ländern durchgeführt (z.B. auch in Brasilien, Cameroun, Benin), so dass mittlerweile über 270 000 Schüler zur gleichen Zeit die interessanten Aufgaben lösen. Die Siegerplätze der Region Rhein-Ahr sicherten sich in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b des Werner-Heisenberg-Gymnasiums Neuwied sowie des Leistungskurses LK M3 des Peter-Joerres-Gymnasiums Ahrweiler.

Zweite Plätze belegten die Klassen 10a des Rhein-Gymnasiums Sinzig und der Kurs LK M1 des Martinus-Gymnasiums Linz.

Die Bronzemedaillen gingen an die 10c vom Martin-Butzer-Gymnasium Dierdorf und den Leistungskurs 11 M1 des Peter-Joerres-Gymnasiums aus Ahrweiler. Vom Privaten Gymnasium der Franziskanerinnen Remagen, Nonnenwerth, erreichte der 11 LK1 den vierten Platz. Weitere vierte Preise gingen punktgleich nach Dierdorf an die 10a des Martin-Butzer-Gymnasiums sowie an die 10b des Peter-Joerres-Gymnasiums Ahrweiler. Einen fünften Rang sicherte sich der 11 LK2 des Kurfürst-Balduin-Gymnasiums Münstermaifeld.

Die Teamarbeit des Grundkurses 11 M3 des Rhein-Gymnasiums Sinzig funktionierte bestens. Er erhielt den Sonderpreis für den besten Grundkurs.

Die angenehme Seite erfolgreicher Mathematik: Außer Urkunden erhielten alle Siegerklassen einen Geldpreis.

Groß war die Freude bei den Platzierten über die ansehnlichen Beträge der Sparkassen für ihre Klassenkassen, die von 50 Euro für die fünften Plätze bis zu 250 Euro für die ersten Sieger reichten. Günter Witsch, Bereichsleiter Organisation der Kreissparkasse Ahrweiler, und Friedhelm Pertzborn, Gebietsdirektor der Sparkasse Neuwied, gratulierten den siegreichen Teams zu ihrem Erfolg und begründeten den finanziellen Einsatz der regionalen Sparkassen mit der Zielsetzung, die Leistungen der Jugendlichen in ihrem Geschäftsgebiet aktiv zu fördern. Damit stehen dem heimischen Arbeitsmarkt in Zukunft gut ausgebildete Nachwuchskräfte zur Verfügung.

Weitere Geldpreise überreichten von der Kreissparkasse Mayen bzw. Münstermaifeld die Filialdirektoren Horst Adams und Herbert Hürter.

Der Dank galt vor allem auch Thomas J. Portugall, der mit großem Interesse und Sachverstand die umfangreiche Organisation bewältigt habe.

In seinem Rückblick auf die langjährige Erfolgsstory machte der Begründer der Region Rhein-Ahr, Thomas J. Portugall, deutlich, dass der Reiz dieses Kräftemessens darin liege, dass dank Klassen-Teamwork auch weniger begabte „Mathematiker“ positive Erlebnisse für sich verbuchen könnten. Er dankte den Schülerinnen und Schülern für die Bereitschaft, sich den kniffligen Aufgaben zu stellen und den Lehrkräften und Juroren für ihr fortdauerndes Engagement. Mit einer schwungvollen musikalischen Umrahmung begleitete die Bläserklasse 6b des Are-Gymnasiums unter Leitung von Thomas Lang mit Big-Band-Sound die Preisverleihung.